

Germany-Schwerin: Engineering services
OJ S 103/2020 28/05/2020
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landeshauptstadt Schwerin – Der Oberbürgermeister

Postal address: Am Packhof 2-6

Town: Schwerin

NUTS code: DE804 Schwerin, Kreisfreie Stadt

Postal code: 19053

Country: Germany

E-mail: vergabestelle@ks-mecklenburg.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.schwerin.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Landeshauptstadt Schwerin – Planungsleistungen für den Anbau an die 3-Feld-Halle („Palmberg-Arena“) auf dem Lambrechtsgrund

Reference number: 2020010030

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Planungsleistungen für den Anbau an die 3-Feld-Halle („Palmberg-Arena“) auf dem Lambrechtsgrund gemäß HOAI Teil 4 Fachplanung, Abschnitt 2 Technische Ausrüstung, elektrotechnische Anlagen.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7.

Total value of the procurement

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE804 Schwerin, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: 3-Feld-Halle, Palmberg Arena Von-Flotow-Straße 20 19059 Schwerin

II.2.4. Description of the procurement

Die Landeshauptstadt Schwerin beabsichtigt, in Kooperation mit der Lambrechtsgrund Betriebsgesellschaft mbH, einen Anbau an die bestehende 3-Feld-Halle („Palmberg-Arena“) zu realisieren.

Der Anbau soll über den gesamten Nord-Giebel der Halle mit drei Geschossen entstehen. Das Gebäude hat eine Länge von rd. 48 m, eine Breite von rd. 7 m und eine Höhe von rd. 11 m.

Dabei sollen im EG Lagerräume, Büros Technik- und Sanitärräume entstehen, im OG Konferenz- und Presserräume sowie eine großzügige Cateringzone. Im OG kommt dann noch ein VIP-Raum mit Sanitärräumen sowie einer auskragenden Tribüne mit rd. 160 Sitzplätzen dazu.

Über alle Geschosse wird in der nordöstlichen Ecke ein Treppenhaus sowie ein Aufzug geführt.

Zu diesem Raumprogramm kommt auf der Westseite der Halle der Einbau eines Kommentatorenbalkons, der mit diversen Umbauten und (Neu-)Anschlüssen verbunden ist.

Die Durchbrüche zum Bestandgebäude sind in der Planung entsprechend zu berücksichtigen. Speziell für die TGA-Gewerke ist die technisch sinnvolle und kostenmäßig wirtschaftliche (Mit-) Nutzung/Anbindung an die vorhandenen Hallen-TGA zu prüfen und umzusetzen.

Zuschlagskriterien:

Höchster Wert = bester Wert

Bei Punktgleichheit erfolgt der Zuschlag auf das Angebot mit dem höchsten Punktwert im Kriterium „Honorar“.

1. Honorar – Wichtung 60 %,
2. Referenzen – Wichtung 40.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: 2. Referenzen / Weighting: 40

Quality criterion - Name: 1. Honorar / Weighting: 60

Price - Weighting: 60.00

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung. Der Auftrag beinhaltet zunächst nur die Leistungsphasen 1-4 des Leistungsbildes technische Ausrüstung. Der Abruf weiterer Leistungsphasen, Besonderer und Zusätzlicher Leistungen bleibt dem Auftraggeber vorbehalten. Ein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf Beauftragung der weiteren Leistungsphasen, Besonderer und Zusätzlicher Leistungen besteht nicht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2020/S 045-106732](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Auftragsvergabe Ingenieurbüro Helmut Weiß

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

04/05/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 3

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Ingenieurbüro Helmut Weiß

Town: Neu Jabel

NUTS code: DE80O Ludwigslust-Parchim

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXSQYY6YYGD

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Postal address: Johannes-Stelling-Straße 14

Town: Schwerin

Postal code: 19053

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

26/05/2020